

PRESSEMITTEILUNG

Tag der Dörfer 2021: Südwestfalens Dörfer wollen sich digital vernetzen

120 Dorfaktive tauschten sich zum Thema „digitales Dorf“ aus – Projektidee zur Vernetzung südwestfälischer Dörfer wurde gut angenommen

Südwestfalen, 25. März 2021.

Von Oberveischede über Netphen bis nach Ense: Aus ganz Südwestfalen schalteten sich Dorfaktive zum „Tag der Dörfer 2021 #digital“ zu. Rund 120 Interessierte nutzten den Freitagnachmittag, um sich zum Thema „digitales Dorf“ auszutauschen. Zentraler Punkt der Online-Veranstaltung war die Präsentation eines möglichen Gemeinschaftsprojektes der LEADER-Regionen in Südwestfalen, das auch für die REGIONALE 2025 weitergedacht werden soll. Das Vorhaben soll die digitale Vernetzung in den südwestfälischen Dörfern vorantreiben und als Pilot bereits im Sommer starten.

Der „Tag der Dörfer 2021 #digital“ zeigte, wie groß das Interesse am Thema „digitales Dorf“ bei den Menschen in Südwestfalen ist. Knapp 120 Interessierte nahmen an der Online-Veranstaltung der Südwestfalen Agentur und der fünf südwestfälischen Kreise teil. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Dorfaktive aus der Region daran mitarbeiten wollen, die digitale Vernetzung der Dörfer in Südwestfalen voranzutreiben“, eröffnete Dr. Stephanie Arens, Leiterin der REGIONALE 2025 bei der Südwestfalen Agentur, die Veranstaltung. „Wir sehen in dem Thema ein großes Potenzial, gerade auch jüngere Menschen einzubinden, um das Zusammenleben in den Dörfern und das Engagement vor Ort generationenübergreifend zu stärken und die Region so in Zukunft noch lebenswerter zu machen.“

Gemeinschaftliches LEADER-Projekt für Südwestfalen geplant

Das eigene Dorf und seine Geschichte präsentieren, Neuigkeiten und Veranstaltungen bekanntmachen, sich vernetzen, austauschen und so eine aktive Nachbarschaft leben: Diese und viele weitere Möglichkeiten bieten digitale Dorfplattformen und Webseiten. Ein Gemeinschaftsprojekt der südwestfälischen LEADER-Regionen will Dorfgemeinschaften

in der Region nun dabei unterstützen, sich digital zu vernetzen. „Viele Dörfer haben im Grunde die gleichen Wünsche, wenn es darum geht, eine Dorfplattform aufzubauen. Warum dann nicht ein gemeinsames System für Südwestfalen entwickeln, das man aber auch für einzelne Dörfer individualisieren kann“, erklärt Christoph Hammerschmidt, LEADER-Manager der Region Hochsauerland, die Projektidee, die im Laufe des Frühjahrs im Verbund der LEADER-Regionen in Südwestfalen angegangen werden soll.

Man wolle die Kommunikation in den Dörfern nicht komplett digitalisieren, sondern durch digitale Hilfsmittel noch verbessern. Dafür sei neben einer digitalen Plattform auch der Einsatz einer interaktiven Dorf-App geplant. „Wichtig ist uns in jedem Fall, dass die Dorfplattformen aktiv gepflegt werden und so lebendig bleiben“, erklärt Hammerschmidt. „Darum sollen die teilnehmenden Dörfer ein eigenes, bürgerschaftlich getragenes Redaktionsteam benennen. Über das Projekt stellen wir den Dorfgemeinschaften im Gegenzug feste Ansprechpersonen für redaktionelle, organisatorische und technische Unterstützung zur Seite.“

Weiterentwicklung des Projekts im Rahmen der REGIONALE 2025 möglich

Was als LEADER-Projekt beginnen soll, könnte im Rahmen der REGIONALE 2025 noch weiterentwickelt werden. Auch hierfür gibt es schon erste Ideen, wie Dr. Stephanie Arens erklärt: „Mit dem LEADER-geförderten Projekt kann zunächst ein Pilot, also eine Grundlage und ein einheitliches System für die digitale Vernetzung in den Dörfern der Region geschaffen werden. Durch ein weiterführendes Vorhaben innerhalb der REGIONALE 2025 besteht zum Beispiel die Möglichkeit, das Netzwerk der teilnehmenden Dörfer noch mehr auszubauen und die etablierte Plattform um zusätzliche Bausteine, wie das Angebot regionaler Produkte oder neuer Mobilitätslösungen, zu erweitern.“

Workshops geben Raum für Austausch zwischen den Dörfern

Mit zwei Workshops bot der Tag der Dörfer aber auch Raum für den Austausch zwischen den Dorfkraften. Die Teilnehmenden konnten hier nicht nur über die vorgestellte Projektidee sprechen. Es bestand auch die Möglichkeit über allgemeine Fragen zur digitalen Vernetzung von Dorfgemeinschaften zu diskutieren und eigene Impulse einzubringen. „Auch im digitalen Format lebt der Tag der Dörfer von Interaktion und Austausch. Denn hier in der Region gibt es viele gute Ideen, die in den

Dorfgemeinschaften entstehen, auch wenn es um das Thema 'digitales Dorf' geht. Manche Dörfer sind hier schon sehr gut aufgestellt und sie konnten im Rahmen der Workshops ihr Wissen weiter in die Region tragen“, sagte Prof. Dr.-Ing. Hildegard Schröteler-von Brandt, die das Thema Dorfentwicklung in Südwestfalen im Rahmen der REGIONALE seit vielen Jahren aktiv begleitet und einen der Workshops beim Tag der Dörfer leitete.

Insgesamt begrüßten die Teilnehmenden die Idee eines gemeinschaftlichen LEADER-Projekts zur digitalen Vernetzung in den südwestfälischen Dörfern. Mit diesem positiven Signal aus den Dorfgemeinschaften soll das Projekt schon bald umgesetzt werden. Zunächst müssen hierfür nun alle LEADER-REGIONEN offiziell an Bord geholt werden. Im Laufe des Frühjahrs sollen sich dann Dörfer aus allen Teilen Südwestfalens für das LEADER-Projekt bewerben können. Offiziell losgehen könnte es dann bereits im Sommer oder Frühherbst. Zeitgleich soll das Projekt auch in die REGIONALE 2025 eingereicht werden, um es dort weiterzuentwickeln.

Johanna Maurer

PR Referentin
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-27
Fax: +49 (0)2761 83511-29
Email: j.maurer@suedwestfalen.com

Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF.echt
Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/suedwestfalen_echt
Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Geschäftsführer: Hubertus Winterberg
Aufsichtsratsvorsitzender: Theo Melcher
Amtsgericht Siegen - HRB 8588

Hintergrund zur Südwestfalen Agentur GmbH:

Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur

bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.

Als Moderatorin und Antriebsfeder forciert sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben – ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch) . Ergänzend koordiniert sie in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIA junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.

Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schülern, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.